

Durch Informationen Staus vermeiden

Der Bundesminister für Verkehr verlangt im veröffentlichten Masterplan zur Vermeidung eines Verkehrsinfarktes auch intensive Maßnahmen zur Verhinderung von Staus mit unnötigen Umweltverschmutzungen sowie Auffahrunfällen.

Der B.A.S.-Qualitätsverbund bietet dazu mobile LED-Informationssysteme als Dienstleistungsservice. Ferngesteuert können Kraftfahrer auf der jeweiligen Fahrstrecke sofort über Behinderungen informiert werden. Hiermit ist es auch möglich - im Gegensatz zum Zeichen 124 (Staugefahr) - individuelle Angaben ggf. „Stau nur für LKW“ zu übermitteln. Auf Transitstrecken, wie z. B. der A 2 von Berlin nach NRW, könnten LKW-Fahrer über die fast täglich vorhandenen Problembereiche auch 200-300 Kilometer vorher informiert werden, so dass sie dadurch z. B. einen noch freien Parkplatz ansteuern können, um die sonst entstehende Stauzeit als Ruhezeit oder geeignete Umleitungsstrecken zu nutzen. Bei besonderen Problembereichen sollte 2000 m vor jeder Anschlussstelle eine „schlafende“ Informationstafel aufgestellt werden, die innerhalb von Minuten betextet werden kann.

Bei Großbaustellen sind Staus der tägliche Normalfall. Der Einsatz von Informationstafeln sollte in Zukunft normaler Bestandteil einer Baumaßnahme sein.



Behörden können durch das neue Serviceangebot der B.A.S. ohne Investitionen auch im Rahmen einer gesonderten Ausschreibung kurzfristige Maßnahmen an Problembereichen einleiten, so dass Staus, Ärger, Zeitverluste, unnötige Treibstoffkosten, Unfälle und Umweltbelastungen vermieden werden.

Mobiler ferngesteuerter Informationsservice

ermöglicht die Vermeidung von Staus, Auffahrunfällen, Zeitverlusten, Ärger, Treibstoffkosten und Umweltbelastungen.



Auf der A 2 informierten acht Tafeln - viersprachig (2 x 2 im Wechsel) - mit dem wirkungsvollen aktiven Licht über die Sperrung der Anschlussstelle Braunschweig Ost. Durch Verwendung der polnischen, russischen und englischen Sprache wurden auch die vielen, auf dieser Strecke fahrenden ausländischen Kraftfahrer informiert. Dieses war besonders wichtig, weil sich hinter der gesperrten Anschlussstelle auch ein Autohof befand. Da in der Dunkelheit ein sehr intensiver LKW-Verkehr stattfindet, sollte im Gegensatz zu den vielen im allgemeinen nicht wahrgenommenen „vorbeirauschenden“ statischen Schilder eine außergewöhnliche Information erfolgen, damit abruptes Bremsen oder unsicheres Fahren vermieden wird. Da sich ausländische Fahrer viel nach den Nummern der jeweiligen Ausfahrten richten, wurde auch diese bei den geänderten Ausfahrtsschildern gezeigt, welches sich auch sehr bewährt hat. **Eine formelle Aufstellung von Schildern ist nicht ausreichend. Sie müssen sicht- und textmäßig so gestaltet werden, indem eine entsprechende Erkennbarkeit sowie Erfassbarkeit und Verständnis möglich ist, damit die gewünschte Befolgung möglich ist.**



LED-Infotafeln 1600 x 1200 mm

mit eingebauter Bibliothek von 95 Verkehrslenkungssymbolen, 25 Zusatzbezeichnungen sowie die Möglichkeit frei programmierbarer Texte in mehreren Sprachen vor Ort oder ferngesteuert mit statischer, beweglicher oder impulsartiger Anzeige.



Die Transporteinheit wird in wenigen Minuten vom Kran hinter der Schutzplanke abgesetzt, die angebaute LED-Tafel hochgezogen und von oben in das Standrohr eingesetzt. Wenn Akku- bzw. Stromanschluss eingesteckt, besteht Einsatzbereitschaft.

LED-Anhänger - ferngesteuert betextet sowie aufrichtbar

mit eingebauter Bibliothek von 95 Verkehrslenkungssymbolen, 25 Zusatzbezeichnungen. Lassen sich individuell einsetzen und in Verbindung mit entsprechenden Verkehrszeichen Warnhinweise in verschiedenen Sprachen geben bzw. Verkehrsführungen anzeigen.



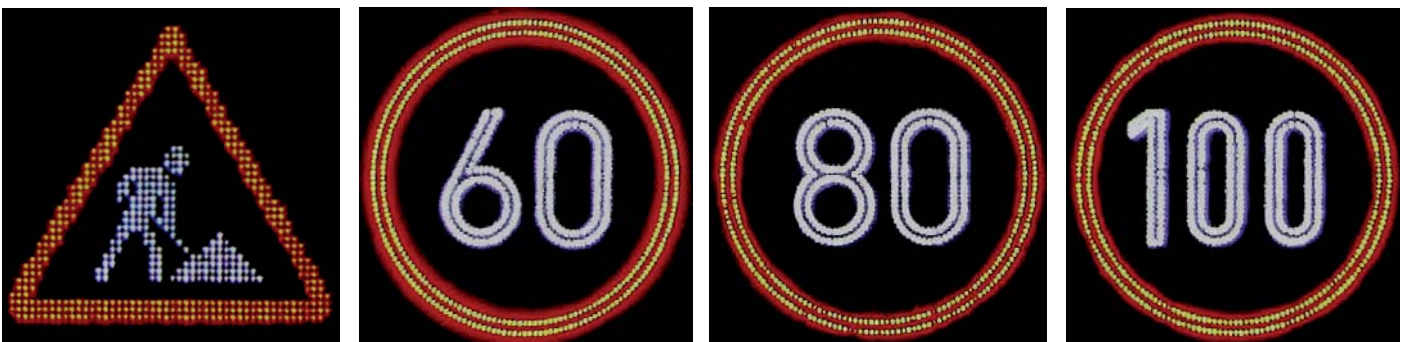
LED-Infotafeln 1 x 2 m sowie 1 x 3 m

haben auch den Vorteil, dass diese sofort nach Beendigung der Maßnahme ferngesteuert abgeschaltet werden können und somit den Kraftfahrern keine nicht mehr gültigen Informationen übermitteln. Bisher wurden diese Schilder teilweise erst nach Tagen abgebaut und gaben in dieser Zeit unnötige Informationen und ggf. Verunsicherungen.



LED-Verkehrszeichen mit aktivem Licht sind wirkungsvoller durch bessere Erkennbarkeit.

Nicht nur für Nachtbaustellen geben die B.A.S. LED-Verkehrszeichen durch aktives, auf den Kraftfahrern einwirkendes Licht, deutliche Signale. Da während der Dunkelheit, insbesondere in den frühen Morgenstunden, der Aufmerksamkeitsgrad bei den Kraftfahrern nachlässt, bieten diese durch das helle Signalbild eine wesentlich bessere Erkennbarkeit und Akzeptanz. **LED-Verkehrszeichen sollten bei Nachtbaustellen zum Schutz der dort tätigen Personen generell vorgeschrieben werden.**



Außerhalb der aktiven Bautätigkeit sind höhere Geschwindigkeitsstufen schaltbar.

Schaltmöglichkeiten der verfügbaren LED-Verkehrszeichen

20/30/40/50/60/70/80/90/100 km Z 101 und 123 - Kreuz, Pfeil links/Pfeil rechts **oder**
50/60/70/80/100 km mit Z 123 und 276 Überholverbot sowie 277 Überholverbot für LKW, Kreuz, Pfeil links/Pfeil rechts

Auch Wechselschaltung z. B. 80 km mit Überholverbot für LKW ist möglich wodurch die Wirkung wie bei einem Blinklicht zusätzlich erhöht wird.

Veranstaltungen

Wenn eine Kleinstadt wie Grimma den „Tag der Sachsen“ übernimmt, gibt es normalerweise erhebliche Verkehrsprobleme. Drei B.A.S. LED-Informationstafeln auf der A 14 sowie drei LED-Tafeln auf der B 107 mit 18 unterschiedlichen Verkehrsanweisungen ermöglichten es, die ca. 420.000 Besucher entsprechend dem Verkehrsaufkommen und der Aufnahmekapazität der Straßen individuell auf die verschiedenen hierfür eingerichteten Behelfsparkplätze zu leiten. Durch starken Regen in der Nacht vor der Veranstaltung, konnten 12.500 Behelfsparkplätze nicht genutzt werden. Für die Verkehrsleitzentrale war es kein Problem mit der von der B.A.S. erfolgten Steuerung der LED-Tafeln, sich individuell anzupassen. Dieses wäre mit aufgestellten statischen Schildern nicht möglich gewesen.

Dazu schreibt der Leiter der Polizeidirektion in Westsachsen:

„Durch Ihre Unterstützung war es möglich, die der Polizei veranstaltungsbedingt übertragenen Verkehrsaufgaben effektiv umzusetzen und schnell auf Verkehrslageveränderungen mit technischen Mitteln zu reagieren. Insbesondere der Einsatz der digitalen LED-Tafeln ermöglichte uns an besonderen Schwerpunkten eine dynamische Wegweisung für den anreisenden Besucherverkehr. So waren wir in der Lage, die Besucherströme kontrolliert zu den entsprechenden Parkplätzen zu leiten.“



Beim Open-Air-Festival in Wacken mit fast 100.000 Besuchern wurden gegenüber dem Vorjahr mit großem Rückstau auf der Autobahn durch wechselnde Steuerung über zwei BAB Ausfahrten Staus vermieden.

Beim „Ärzte Open Air Konzert“ am Chiemsee kamen vier LED-Informationstafeln auf der A 8 zur wechselnden Nutzung von zwei Ausfahrten zum Einsatz, so dass auch hier kein Stau entstand.



Blendfreie Leuchtballone

ermöglichen Nachtbaustellen und bessere Erkennbarkeit der dort in der Dunkelheit tätigen Personen.



Region Nord

30966 Hemmingen
Hoher Holzweg 17
Tel.: 0 51 01-92 81-0
Fax: 0 51 01-92 81-80
hannover@bas-verkehr.de

24536 Neumünster
Tungendorfer Straße 10
Tel.: 0 43 21- 9 05 99-0
Fax: 0 43 21- 9 05 99-9
neumuenster@bas-verkehr.de

22885 Barsbüttel/Hamburg
Altes Feld 12
Tel.: 0 40-30 08 99-0
Fax: 0 40-30 08 99-80
hamburg@bas-verkehr.de

28239 Bremen
Tillmannstraße 27
Tel.: 04 21-8 71 91-9
Fax: 04 21-8 71 91-80
bremen@bas-verkehr.de

38112 Braunschweig
Maybachstraße 3
Tel.: 05 31-3 13 95-0
Fax: 05 31-3 13 95-80
braunschweig@bas-verkehr.de

34355 Staufenberg/Kassel
Triftstraße 20
Tel.: 0 55 43-3 08 99-0
Fax: 0 55 43-3 08 99-10
kassel@bas-verkehr.de

35452 Heuchelheim/Gießen
Rodheimer Straße 160-162
Tel.: 06 41-97 21 97-0
Fax: 06 41-97 21 97-10
giessen@bas-verkehr.de

19288 Ludwigslust
Am Industriegelände 4
Tel.: 0 38 74-5 70 79-0
Fax: 0 38 74-5 70 79-10
ludwigslust@bas-verkehr.de

Region West

40221 Düsseldorf
Hamburger Straße 22
Tel.: 02 11-38 54 58-0
Fax: 02 11-38 54 58-80
duesseldorf@bas-verkehr.de

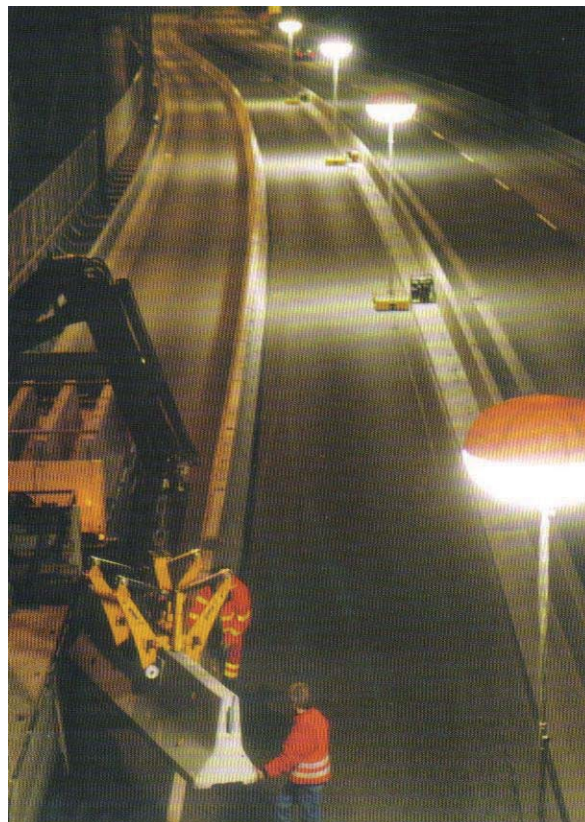
47053 Duisburg
Paul-Esch-Straße 55
Tel.: 02 03-6 09 92-0
Fax: 02 03-6 09 92-80
duisburg@bas-verkehr.de

45134 Essen
Schnabelstraße 24
Tel.: 02 01-12 58 45-0
Fax: 02 01-12 58 45-10
essen@bas-verkehr.de

44143 Dortmund
Eichendorffstr. 2
Tel.: 02 31-92 53 93-0
Fax: 02 31-92 53 93-9
dortmund@bas-verkehr.de

33609 Bielefeld
Schelpmilser Weg 10
Tel.: 05 21-3 05 28-0
Fax: 05 21-3 05 28-80
bielefeld@bas-verkehr.de

48155 Münster/Westf.
Kesslerweg 24
Tel.: 02 51-53 40 4-0
Fax: 02 51-53 40 4-80
muenster@bas-verkehr.de



Region Ost

04129 Leipzig
Berliner Straße 79
Tel.: 03 41-59 68-0
Fax: 03 41-59 68-210
leipzig@bas-verkehr.de

01189 Dresden
Offenburger Straße 2
Tel.: 03 51-4 22 70-0
Fax: 03 51-4 22 70-80
dresden@bas-verkehr.de

04860 Torgau
Dr.-Külz-Ufer 18
Tel.: 0 34 21-70 73 73
Fax: 0 34 21-70 73 75
torgau@bas-verkehr.de

06844 Dessau
Ziegeleistraße 15
Tel.: 03 40-2 18 33-0
Fax: 03 40-2 18 33-28
dessau@bas-verkehr.de

99428 Nohra/Weimar
Grunstedter Weg 6
Tel.: 0 36 43-4 93 34-0
Fax: 0 36 43-4 93 34-10
nohra@bas-verkehr.de

Vertriebsbüro Süd/West

c/o Melanie Kies
72622 Nürtingen
Hülenbergstrasse 51
Tel.: 0 70 22-21 37-10
Fax: 0 70 22-21 37-11
m.kies@bas-verkehr.de